



Tierschutz.
Weltweit.

50 Jahre Nike: Marke soll auf «Tierqual-Wolle» verzichten, sagen 50'000 Sportbegeisterte

VIER PFOTEN fordert Marktführer auf, zertifizierte Wolle zu verwenden

Zürich, 8. Juni 2022 – Die globale Tierschutzorganisation VIER PFOTEN startete kürzlich eine Kampagne gegen das Verstümmeln von Merinolämmern, die bisher über 50'000 Unterschriften erhalten hat. Dennoch ignoriert Nike, der weltweit grösste Sportartikelhersteller, weiterhin die Forderungen, die brutale Methode namens Mulesing aus seiner Lieferkette auszuschliessen. Selbst nachdem neu gezeigtes Filmmaterial, das eine Vielzahl von Verstümmelungen an Lämmern zeigt, die internationale Öffentlichkeit empört hat.

VIER PFOTEN organisierte daraufhin heute eine Aktion auf dem Logistik-Campus von Nike in Laakdal, Belgien, dem grössten europäischen Vertriebszentrum der US-Marke. In der Nacht projizierten die Tierschützer:innen die Forderungen der 50'000 Unterstützer:innen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums von Nike an die Fassade der Anlage.

Rebecca Picallo Gil, Leiterin der Wollkampagne bei VIER PFOTEN: «Nike ist weltweit als führendes Unternehmen im Bereich Sportbekleidung bekannt. Leider trifft das nicht für ihre Bemühungen in puncto Tierschutz zu. Während sich viele Sport- und Modemarken bereits öffentlich dazu verpflichtet haben auf zertifiziert Mulesing-freie Wolle umzusteigen, um die grausame und veraltete Methode aus ihrer Lieferkette zu verbannen, blieb Nike bisher untätig und versäumt immer noch das Richtige zu tun. Mehr noch, Nike ignoriert nicht nur die Forderung von VIER PFOTEN, sondern auch die von mehr als 50'000 Sportbegeisterten und Nike-Fans auf der ganzen Welt, die unsere Kampagne unterstützen. Jetzt ist es an der Zeit, dass Nike zuhört, handelt und dazu beiträgt, dass Mulesing und das damit verbundene Leid von Millionen von Schafen beendet wird.»

Hintergrund

Merinowolle wird aufgrund ihrer vorteilhaften Eigenschaften wie Atmungsaktivität und Geruchsneutralität von allen grossen Sportmarken der Welt für Sportbekleidung verwendet, wie ein aktueller Bericht von VIER PFOTEN zeigt. Nike, der weltweit grösste Sportbekleidungshersteller, hat sich bisher nicht dazu verpflichtet, auf robuste Rückverfolgbarkeits- und Transparenzzertifizierungen zu setzen, um nur mehr zertifiziert Mulesing-freie Wolle zu beziehen. Während viele andere Marken, wie z.B. Nikes grösste Konkurrenten, Adidas und Puma, sich bereits öffentlich dazu verpflichtet haben, diese grausame und veraltete Methode auszuschliessen, reagiert Nike nicht auf die öffentliche Nachfrage.

VIER PFOTEN setzt sich seit Jahren für ein Ende der grausamen Mulesing-Methode ein. Beim Mulesing werden zwei bis zehn Wochen alten Lämmern mit scharfen Scheren und ohne Betäubung grosse Teile der Haut abgeschnitten. Für die Lämmer bedeutet das Todesangst und

VIER PFOTEN

Stiftung für Tierschutz
Enzianweg 4
8048 Zürich | Schweiz

Tel.: +41-43-311 80 90
Hotline: +41-43-311 80 96
E-Mail: office@vier-pfoten.ch
www.vier-pfoten.ch

Spendenkonto:
PC 87-237898-1
IBAN: CH58 0900 0000 8723 7898 1



Tierschutz.
Weltweit.

Stress, aber vor allem grosse Schmerzen, die tagelang anhalten. Längst gibt es erprobte Alternativen dazu, wie resistendere Schafzüchtungen, die weniger anfällig für Parasiten sind. Es gibt auch Zertifikate, die Wolle zu den tierhaltenden Betrieben zurückverfolgen, um grausame und veraltete Methoden wie das Mulesing auszuschliessen.

Im Jahr 2021 wandten sich mehr als 30 internationale Modemarken in einem offenen Brief an die australische Wollindustrie, um ein Ende der Verstümmelung von Lämmern zu fordern. Australien, der weltweit grösste Produzent von Merinowolle, ist das einzige Land der Welt, in dem Mulesing noch praktiziert wird.